

Bilderbuchbox Gemeinsam leben 1



Akim rennt

Claude K. Dubois. - Moritz Verlag, 2015.

Akim rennt um sein Leben – sein Dorf wurde von Soldaten überfallen. In Akims Dorf scheint der Krieg weit weg. Irgendwann erreicht er das Dorf am Kuma-Fluss doch: Akim wird von seiner Familie getrennt, ihr Haus zerstört. Eine unbekannte Frau nimmt sich des Jungen an. Dann aber kommen Soldaten und machen ihn zu ihrem Gefangenen. Irgendwann kann Akim fliehen: er rennt und rennt. Im Gebirge stößt er auf andere Flüchtlinge. Gemeinsam gelingt es ihnen, den Grenzfluss zu überqueren und ein Flüchtlingslager auf der anderen Seite zu erreichen. Und dort passiert ein großes Wunder: Er findet seine Mutter.

Alle da!

unser kunterbuntes Leben / Anja Tuckermann. Illustrationen von Tine Schulz - Klett Verlag, 2014. Samira ist in einem Boot und einem Lastwagen aus Afrika gekommen. Amad vermisst seine Fußballfreunde im Irak, aber weil dort Krieg war, musste er weg. Jetzt schießt er seine Tore mit neuen Freunden in Düsseldorf. Dilara ist in Berlin geboren, kann aber perfekt türkisch und feiert gerne das Zuckerfest. Ihre Familie kam vor Jahren aus Anatolien, weil es hier Arbeit gab. Wir kommen fast alle von woanders her, wenn man weit genug zurück denkt. Jetzt leben wir alle zusammen hier. Das kann spannend sein und auch manchmal schwierig. Auf jeden Fall wird das Leben bunter, wenn viele verschiedene Menschen von überallher zusammenkommen.

Als ich Maria war

Jutta Richter. Illustrationen von Jacky Gleich. – Hanser Verlag, 2010.

Wenn man neu hergezogen ist, hat man es nicht leicht. Man ist erst mal ein Außenseiter. Wie gerne würde das Mädchen zu Weihnachten im

Krippenspiel die Maria spielen, aber die spielt schon Brigitte mit den langen Haaren. Eine dunkelhäutige Maria mit kurzen Haaren, das geht nun wirklich nicht. Doch dann fällt Brigitte aus, und das Mädchen muss spontan einspringen, den Text kann sie in- und auswendig, und am Ende gibt es tosenden Applaus.

Du hörst dazu

das große Buch der Familie / Mary Hoffmann. Illustrationen von Ros Asquith – Sauerländer Verlag, 2010.

Früher bestand eine typische Familie aus Vater, Mutter, Kindern, vielleicht noch einem Hund oder einer Katze. Alle lebten in einem Haus mit Garten. So zumindest wurde es in den Kinderbüchern dargestellt. Heute gibt es Familien in allen Größen und Formen. Manche Kinder leben nur mit ihrem Papa zusammen oder mit ihren Großeltern. Familien leben in großen Häusern oder in winzigen Wohnungen. Manche fahren in den Ferien weit weg in ferne Länder, andere machen Urlaub zu Hause. So viele Farben wie der Regenbogen hat, so unterschiedlich kann das Zusammenleben sein.

Du hörst zu uns oder Jeder ist ein bisschen anders

Julia Volmert. – Albarello Verlag, 2015.

Weil der Bär anders aussieht und von der Elster ausgelacht wird, kommt er mit seinen Freunden auf einige verrückte Ideen, wie man die rote Bärennase tarnen kann. Das klappt jedoch nicht so gut, doch die Spielkameraden stören sich nicht an seiner roten Bärennase und versichern ihm, dass er zu ihnen gehört. Denn jeder darf so sein, wie er ist. Und keiner soll sich über die anderen lustig machen!

Irgendwie Anders

Kathryn Cave ; Chris Riddell. - Oetinger Verlag, 1994.

So sehr er sich auch bemühte wie die anderen zu sein, Irgendwie Anders war irgendwie anders. Deswegen lebte er auch ganz allein auf einem hohen Berg und hatte keinen einzigen Freund. Bis

eines Tages ein seltsames Etwas vor seiner Tür stand. Das sah ganz anders aus als Irgendwie Anders, aber es behauptete, genau wie er zu sein.

Ein kleines bisschen anders

Vorlesegeschichten für 3-4-5 Minuten / Herausgegeben von Katrin Hartmann. Illustrationen von Petra Eimer. - Gulliver von Beltz & Gelberg, 2015.

30 Geschichten erzählen von Unterschieden und Gemeinsamkeiten und davon, dass man gut so ist, wie man eben ist. Jedes Kind ist etwas ganz Besonderes. Juli hört gar nicht mehr auf zu quasseln, Lia spricht nur mit Tieren und Youssry redet gar nicht, weil ihn sowieso keiner versteht. Mädchen können echt doof sein. Aber Jungs auch! Manchmal ist man ganz klein vor Furcht und manchmal so mutig, dass man sogar anderen helfen kann.

Menschen

Peter Spier. - Thienemann Verlag, 2012. Auf der Erde gibt es sieben Milliarden Menschen. Sie leben in verschiedenen Ländern, sprechen verschiedene Sprachen und sehen unterschiedlich aus. Manche Menschen haben helle Haare, manche ganz dunkle, manche leben in Zelten, manche in Häusern, manche essen mit Stäbchen, manche mit den Händen. So ist jeder Mensch ein Individuum. Wie gut, dass es so ist. Denn es macht die Welt bunt und lebendig.

Sinan und Felix

Mein Freund - Arkadasim / Aygen-Sibel Celik. Illustrationen von Barbara Korthues. - Betz, 2014. Nichts kann Sinan und Felix auseinanderbringen. Dann erscheint Murat und Felix fühlt sich ausgegrenzt, denn Sinan und Murat sprechen nur noch Türkisch! Zum Glück hält Sinan zu Felix und gibt ihm einen wirklich guten Tipp. Eine feinfühlig und lustige Geschichte über Nähe, Freundschaft, Sprache und Verstehen.

So bin ich und wie bist Du

Ein Buch über Toleranz / Pernilla Stalfelt – Klett Verlag, 2014.

Entstanden ist das Buch in Zusammenarbeit mit Kindern und wurde entsprechend freimütig und konkret verfasst. Ob es um den Fast-nackt-Einkäufer im Supermarkt geht, der nicht jedes Auge erfreut, oder um das eigene Ich, das schutzbedürftig und liebenswert ist wie ein kleiner Welp – das Thema Toleranz wurde so unterhaltsam und witzig, dass man gar nicht merkt, wie sehr man ins Mitdenken gerät. Ein quirliges und herausforderndes Buch über unser Zusammenleben.

Wann gehen die wieder?

Ute Krause. - arsEdition, 2010.

So hatten die RäuberKinder sich das nicht vorgestellt. Als sie ihren Papa, der aus der Räuberhöhle ausgezogen ist, besuchen, sind da nicht nur er, sondern auch noch eine Prinzessin und lauter PrinzessinnenKinder. Rasend langweilig sind diese Prinzen und Prinzessinnen, also fassen die Geschwister einen Plan, wie sie die Prinzenbande schnell wieder loswerden

Wie ich Papa die Angst vor Fremden nahm

Rafik Schami und Ole Könnecke. – Hanser Verlag, 2003.

Die kleine Tochter versteht ihren Papa nicht. Der ist nämlich groß und stark und kann fast alles, sogar zaubern, aber vor Fremden hat er trotzdem Angst. Ihre Freundin Banja stammt aus Tansania, was Papa allerdings nicht weiß. Was wäre, wenn sie ihn einfach zu Banjas Geburtstag, zu dem all ihre Verwandten kommen, mitnimmt?

Zuhause kann überall sein

Irena Kobald. Illustrationen von Freya Blackwood. - Knesebeck, 2015.

Das kleine Mädchen Wildfang musste seine Heimat verlassen und vor dem Krieg in ein fremdes Land fliehen. Alles dort scheint kalt, abweisend und vor allem fremd: die Menschen, die Sprache, das Essen und sogar der Wind. Wildfang möchte sich

am liebsten nur noch in ihre geliebte Decke wickeln, die gewebt ist aus Erinnerungen und Gedanken an Zuhause. Doch dann trifft sie im Park ein anderes Mädchen, das ihr nach und nach die fremde Sprache beibringt und mit ihr lacht. Und so beginnt Wildfang wieder eine Decke zu weben aus Freundschaft, neuen Worten und neuen Erinnerungen, die sie wärmt und in der sie sich Zuhause fühlt.

Zusammen sind wir einfach stark

ein Bilderbuch über Freundschaft und Zusammenhalten / Susa Apenrade. Illustrationen von Miriam Cordes. - Arena, 2013.

Hier wird niemand ausgegrenzt! Denn Sofie weiß genau, wie weh es tut, wenn man als Einzige nicht mitmachen darf. Deswegen lässt sie auch Florian beim Versteckspielen mitmachen und wählt Olaf in ihre Fußballmannschaft, auch wenn er nicht so schnell rennen kann. Ein einfühlsames Bilderbuch, das Kinder bestärkt, auf andere offen zuzugehen und sich für sie einzusetzen.